

Der micro 47G von Graupner - der Kult geht weiter ...

Der micro 47G von Graupner - der Kult geht weiter ...

Ä Ä Ä Ä

Der micro 47G von Graupner - der Kult geht weiter ... im Test die 2006er-Version

Ä Ä Ä Ä **TestberichtÄ micro 47G von Graupner** Ä Zur ZeitÄ scheint jeder mit dem Heli-Virus befallen. So war ich mehr als erstaunt, alsÄ am Heiligabend 2006, sich ein naher Verwandter gleichÄ zwei Exemplare des micro 47G in der 2006er-Version zugelegt hatte. "Mein Hasi" kommt stolz über seine Lippen und hält mir den kleinen Micro-Heli von Graupner unter die Nase. Gleichzeitig kommt noch eine zweite Packung zum Vorschein ... Ä Ä Warum gleichÄ zwei Heli's von der selben Sorte und warum beschenkt man sich selbst? ". "Der eine ist für Zuhause, der andere ist für's Büro". Ratlosigkeit und volle Verblüffung machen sich bei mir breit ... Neid? ... aber ja, er hat sich selbst zu Weihnachten zwei Heli'sÄ gekauft. Bevor ich meinen Mund vor Erstaunen wieder schließen konnte, war der erste "HASI" in der Luft und schwebte am Weihnachtsbaum vorbei und drehte sich munter um seine eigene Achse. "Seit wann kannst Du Heli-Fliegen?", fragte ich meinen Verwandten, der seit fastÄ 25 Jahren ausnahmslos nur Fläche fliegt. "Habe ich mir selbst mit diesem micro 47G beigebracht". Einige kleinere Abstürze und Reparaturen waren notwendig, bevor mein Verwandter den kleinen Mirco-Heli nun soÄ selbstbewußt durch das Wohnzimmer tanzen lassen konnte. Meine Fassungslosigkeit kannte nun keine Grenzen mehr, da ich selbst das Heli-Fliegen in sehr vielen Übungsstunden unter der Verwendung eines Flug-Simulators erlernt hatte. Ä Dann kam die Standardaufforderung aus dem tiefstenÄ Human Nature ... ich konnte meinen Instinkt nicht unterdrücken ...Ä "laß mich auchmal". Im selben AugenblickÄ lachten alleÄ VerwandtenÄ laut auf. In kurzer Zeit hatte mich der Heli-Virus um den micro 47G erfasst und wenige Tage später stand meine Kaufentscheidung fest. Ä



Ä Der micro 47G in der 2006er-Version wird perfekt verpackt angeboten.Ä In nur wenigen Handgriffen ist der Micro-Heli von Graupner bereits flugfertig. Lediglich die Stabilisierungsstange muss am oberen Rotor befestigt werden.

Anschließend wird der mitgelieferte Lipo-Akku in das Akkufach zwischen den Landekufen eingeschoben. Die mitgelieferten acht Senderakkus habe ich durch 2500er NiMH-Akkus von Hype ausgetauscht. Die Senderakkus hatte ich vor Inbetriebnahme einen Tag zuvor geladen. Nach dem Festlegen und der Anordnung der Steuerknüppel für meine Heli-Einstellungen, gebe ich erstmalig gefühlvoll Gas. Nach einigen Auf und Ab kurz über dem Boden, gebe ich nun deutlich mehr Gas und schwebe endlich in Kniehöhe wiederum in der heimischen Küche umher. Wenige Zacken in der Trimmung sind notwendig, um den kleinen micro 47G ruhig zu halten. Eine Erleichterung macht sich breit, schließlich hat man ausreichend am Simulator trainiert und auch den realen Einsatz in der Sporthalle geübt. Kein Profi, aber man sagt dem Heli, wo es lang gehen soll ... ich bin zufrieden und der eigentliche Spaß beginnt. Man lässt den micro 47G sich um seine eigene Achse drehen, fliegt mal rüber zur Kaffeemaschine auf der Arbeitsplatte, um dann den ersten Versuch zu starten, auf dem kleinen Küchentisch zu landen. Übermut kann eine langwierige Reparatur bedeuten und ich breche den Versuch ab, um auf dem sicheren Küchenboden zu landen. In diesem Moment kommt meine Frau vom Einkauf zurück ... "Schatz hast Du Kaffee gekocht?", ruft sie vor der Küchentür.



Prinzip Koaxial-Heli: Der micro 47G Heli von Graupner ist ein sogenannter Koaxial-Heli, d. h. zwei in der Drehrichtung gegenläufige Rotoren gleichen das Drehmoment aus. Jeder der beiden Rotoren wird jeweils von einem Elektromotor angetrieben. Diese Technik macht einen separaten Heckrotorantrieb überflüssig. Der Schwebeflug ist bei entsprechender Austrimmung am Sender sehr stabil. Ein Nachsteuern bei idealer Austrimmung entfällt. So lässt sich der 47G sehr zielsicher in die gewünschte Position steuern.

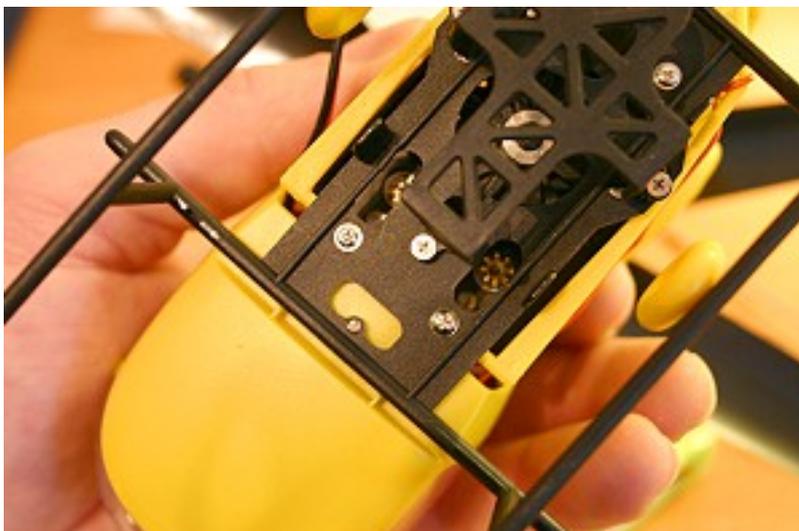
Das Crash-Set: Die Firma Graupner bietet für ihren micro 47G ein sogenanntes Crash-Set an. Dieses Modellbau-Zubehör für den kleinen Koaxial-Heli wird bei Pannen und Abstürzen unerlässlich. Leider verfügt das Crash-Set nicht über alle Ersatzteile, die bei einem möglichen Crash zu Bruch gehen können, dennoch deckt das Set die wichtigsten Komponenten ab.



Ä **Die neue Version:** Ä Die 2006er-Version des micro 47G zeichnet sich in der schlankeren Kontur im Kufenbereich aus. Die Anordnung und Platzierung der beiden ElektromotorenÄ findet sich nun direkt vor derÄ Rotorwelle wieder.Ä Die Kabinenhaube ist nun erstmalig einteilig gefertigt. Ä Ä



Ä Ä **Landefläche selbst erstellt:** Ä Die RC Line Redaktion hat für das verbesserte Training der Landung, eine eigene Landefläche erstellt. Mit demÄ PC undÄ einem GrafikprogrammÄ wurde in kurzer Zeit eine Landefläche gezeichnet und diese entsprechend aufÄ DIN-A4 Fotopapier ausgedruckt. Anschließend wurde die ausgedruckte Landefläche einlaminert und entsprechend zugeschnitten. Ä Um ein Fortwehen der Landefläche beim StartÄ zu vermeiden, haben wir die einlaminerte Fläche auf eine dünne Sperrholzplatte geklebt. Viel einfacher lässt sich die fertige Landefläche mit Klebstreifen an der gewünschten Landestelle am Boden fixieren. In kurzer Zeit entstand so eine mobile Landefläche für den micro 47G, eine ideale Trainingsfläche für Landungen. Unsere Landefläche könnt Ihr Euch bequem über folgenden Link downloaden, einfach entsprechendÄ ausdrucken, einlaminieren und auf eine Sperrholzplatte kleben. Ä Ä Die RC Line Landefläche für den micro 47G zum Download. Unsere fertige Landefläche hat die Abmaße 21 x 21 cm.Ä Ä Ä Ä Ä [Download Landefläche](#) Ä **Reparaturen:** Ä Reparaturen können bedingt durch die kleinen Ausmaße des micro 47G durchaus etwas diffizilerÄ sein. Die Feinmechanik ist dennoch übersichtlich.Ä Durch das Abschrauben der Akkuaufnahmebox unter den Kufen, lässt sich WerkzeugÄ gut einsetzen. Beim Kauf des micro 47G sollte man auch gleich das Crash-Set mitkaufen, dass alle wichtigen Teile beinhaltet. Ä



Ä **Fazit:**Ä Ä Der Spaß mit dem micro 47G von GraupnerÄ ist vorprogrammiert. Für uns war die ausgezeichnete Flugstabilität der überzeugende Faktor. Im Vergleich mit anderen Micro-Helis ist die enorme Stabilität in der Fluglage, ein Garant für ein leichtes Erlernen der Flugfunktionen. In kurzer Zeit ist der kleine Koaxial-Heli beherrschbar. EbensoÄ sind Reparaturen schnell durchgeführt und der micro 47G verträgt einige unsanfte Landungen. Ä Der micro 47G ist in kurzer Zeit flugfertig, im Prinzip aus der Schachtel in die Luft. Die Konstruktion, die technische Innovation und das Gesamtpaket überzeugt. Das Kaufpaket beinhaltet alle für den Flug benötigten Komponenten, selbst ein Ladegerät für den LithiumPolymer-Akku (LiPo-Akku) ist enthalten. Zwei Paar Ersatzrotorblätter hat man ebenso in das Paket integriert. Ä Der micro 47G ist ein Miniatur-Elektrohubschrauber für den Indoorbereich, besonderstÄ geeignet für den Einsatz in Sporthallen.Ä Sehr schnell wird der micro 47G zum Pausenfüller, zum idealen Heimtrainer und Einsatzheli für die Übungsstunde in der Sporthalle. Per Webcam werden Flugeinlagen zum Modellkollegen übertragen. Der Spaß kennt keine Grenzen ... hier ein Film über meinen ersten Flugversuch:Ä [weiter zum Filmdownload](#)Ä Ä



micro 47G von Graupner/2006er-Version

Der micro 47G ist in kurzer Zeit flugfertig, im Prinzip aus der Schachtel in die Luft. Die Konstruktion, die technische Innovation und das Gesamtpaket überzeugen.

Flugfertig montierter, bereits mit Dekor versehender, eingeflogener Koaxial-Heli incl. Motoren, Servos, Drehzahlsteller, Gyro, Li-Po-Akku mit Ladegerät (12V/220V) und FM-Sender, Anleitungen in deutscher, englischer und französischer Sprache.

Pro: für das Gesamtpaket, technische Umsetzung und Innovation überzeugen

Contra:Ä Ä keine Beanstandungen

Ä Gesamteindruck: sehr gut

Länge ohne Rotor: ca. 360 mm

Höhe: ca. 180 mm

Breite o.Rotor: ca. 100 mm

Hauptrotor- Ø: 340 mm

Fluggewicht: ca. 210 g

Fernsteuerung: FM 4-Kanal

Stromversorgung: Li-Po Akku 7,4 V / 800 mAh

Ä

Graupner <http://www.graupner.de>

-

Ä

Ä

Ä

Bild-Impressionen:



Der micro 47G in der 2006er-Version, wartet perfekt verpackt auf seinen ersten Einsatz. Der Kult geht weiter ...

Ausreichendes Startpaket ...



Etwas schmaler im Kufenbereich und eine andere Motorenanordnung prägen die Version 2006, des micro 47G ...



Der micro 47G auf der selbst erstellten Landescheibe von RC Line ...



Parkplatz Büro - in vielen Mittagspausen kommt er zum Einsatz. Da lässt man schonmal gerne das Katinenessen ausfallen ... auch beliebter Pausenfüller im RC Line Büro.



... zeigt sich von seiner besten Seite



In unserer Version auch mit selbst eingebauten Piloten ...



Die ältere 2005er-Version des micro 47G im Einsatz.

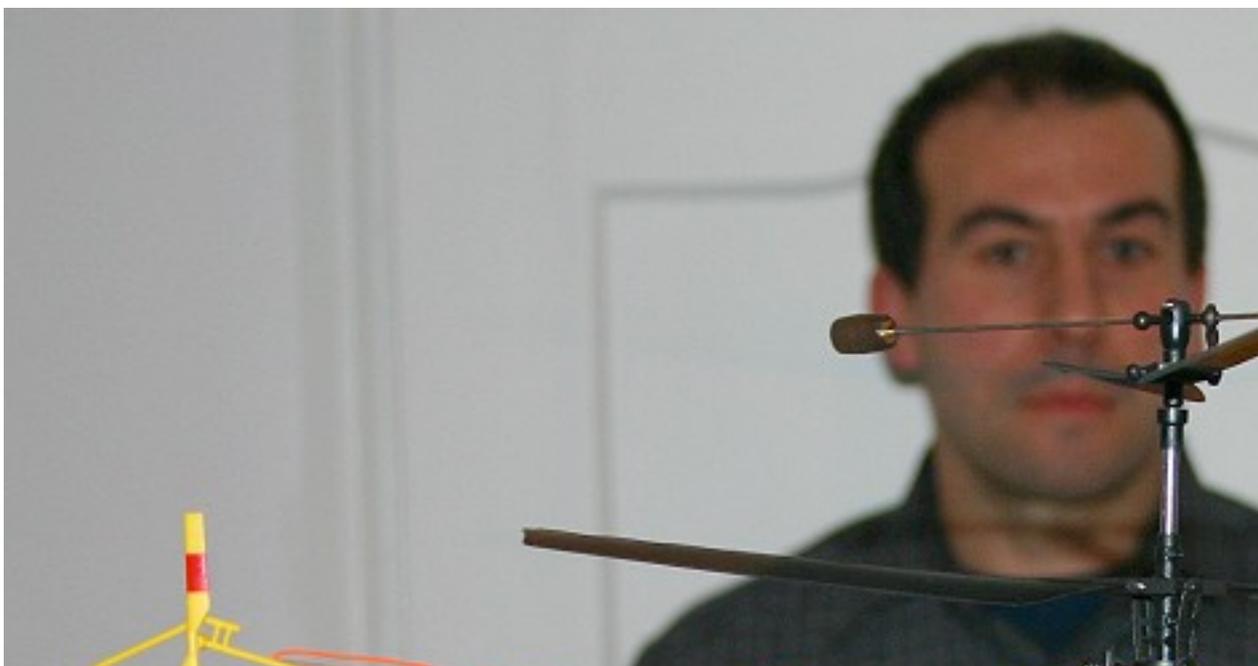




Der 47G mit dem passenden Beleuchtungs-Set von Graupner



Schwebeflug in der Küche ...



Ralf Fery, Geschäftsführer von Oxai-Europe am Steuer des micro 47G ...



...mein HASI ... einfach Kult



... bei Windstille oder leichtem Wind auch für den Außenbereich einsetzbar





Â Â [Film 1: Testflug im Außenbereich/Pilot: Walter Neyses](#)

Â Â [Film 2: Modellflieger müssen verrückt sein .../Pilot: Walter Neyses](#) Â Â [Film](#)

[3: Extremflug mit der Bell 47G](#) Â Â Â Â Alle Bilder, VideosÂ und

GrafikenÂ unterliegen dem Urheberrecht -Â © Copyright Walter Neyses 2006

(c) by 'RC Line Redaktion'

URL : <http://www.rcline.de>